



## Aktuelles vom VCP Stamm „Kleiner Prinz“

### „Sommerlager 2023“ in Ratzeburg

Anfang August ging es für unseren Stamm auf das Sommerlager an den Ratzeburger See. Hier hatten wir uns einen netten Platz ausgesucht, um uns mit anderen Pfadfindern, die wir letzten Sommer auf dem Bundeslager getroffen hatten, wieder zusammen zu finden und eine gute gemeinsame Zeit zu verbringen.

Leider hat uns in der ersten Hälfte des Lagers das Wetter etwas im Stich gelassen. Der starke Wind und ein/zwei Seitenstangen zu wenig für die Zelte, sorgten hier für ein paar schlechte Sprüche und nervöse Blicke. Passiert ist zum Glück aber nichts weiter und die Zelte sind alle stehen geblieben.

Die Zeit konnten wir trotzdem gut mit verschiedenen Spielen und Workshops verbringen, wie beispielsweise dem Basteln von Armbändern und „3D-Vier-Gewinnt“-Spielen, dem Lösen eines Escape-Room-Rätsel oder dem Herstellen von Blumensaatbomben für Wildwiesen.



Auf dem Weg vom Bahnhof zum Lagerplatz



Für die zweite Hälfte des Lagers konnten wir endlich die Sonne begrüßen und haben dies gleich für einen Sprung in den nahegelegenen See genutzt.

Grundsätzlich hatten wir trotz der anfänglich etwas eingeschränkten Möglichkeiten durch das Wetter, eine sehr gute Zeit.

Highlights waren die gemeinsamen Abende mit den anderen Pfadfindern: Zum Beispiel haben wir uns nach einer ausgedehnten langen Singerrunde, mit vielen Liedern die wir vorher noch gar nicht kannten, noch durch einen Rätselabend gekämpft. Oder uns mit Pfannkuchen und Stockbrot über dem offenen Feuer von den Geländespielen erholt.



In den Geländespielen ging es um verschiedene Pfadfinderfähigkeiten, aber auch um Kreativität und natürlich viel Spaß.

Die Lagerolympiade haben wir gegen die anderen Gruppen leider nicht gewonnen. Dafür haben unser selbst getextetes Lagerlied und unsere Waldmandala aber

ihre verdiente Anerkennung bekommen.

Auch konnten wir die andere Gruppe zwei Tage später, bei einem anderen Geländespiel im wahrsten Sinne des Wortes ziemlich „nass“ machen.

Nach einer Woche mussten wir uns bereits wieder von unseren Freunden verabschieden und es ging zurück nach Hause. Zum Glück haben wir aber nun wieder ein paar großartige Erinnerungen mehr im Gepäck.



Im Namen des Mitarbeiterkreises  
Tim Fabrig